



Deckblatt

Personalbeurteilungen und Leistungsprämien

Datum: 9. März 2015

GSK	27. März 2015	Traktandum: 2
Geschäftsbezeichnung	Verschiedene Handhabungen bei der Vergabe von Leistungsprämien in der Bundesverwaltung	
Sachbearbeitung	Marco Terribilini, EPA	
Beschreibung	<p>Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2014 die GSK beauftragt, das Thema Personalbeurteilungen und Leistungsprämien in der Bundesverwaltung zu traktandieren und auf der Basis einer statistischen Auswertung pro Departement und Verwaltungseinheit zu diskutieren. Im Zentrum sollten dabei folgende Fragen stehen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wie ist die Verteilung der Beurteilungsstufen 1 bis 4 in den Departementen und Verwaltungseinheiten?- Wie viele Mitarbeitende haben absolut und relativ eine Prämie erhalten?- Wie hoch ist die durchschnittliche Leistungsprämie pro Verwaltungseinheit? <p>Das EPA hat die entsprechenden Werte erhoben, in einer Informationsnotiz an den Bundesrat zusammengefasst und grob kommentiert.</p> <p>Zudem hätten die BK und die Departemente dem EPA bis Ende Januar 2015 mitteilen sollen, wie sie die Beurteilungen und die Vergabe von Leistungsprämien handhaben. Die eingegangenen Richtlinien der BK und des EJPD sind in der Beilage.</p>	
Beilagen	<ul style="list-style-type: none">• Informationsnotiz Personalbeurteilungen und Leistungsprämien• Handhabungsrichtlinien der BK und des EJPD	
Antrag	Die GSK diskutiert die Auswertungen über die Personalbeurteilungen und Leistungsprämien 2014.	
Weiteres Vorgehen	Die Informationsnotiz wird dem Bundesrat unterbreitet.	



Bern, [Datum]

An den Bundesrat

Informationsnotiz

Personalbeurteilungen und Leistungsprämien 2014

1. Ausgangslage

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2014 die GSK beauftragt, das Thema Personalbeurteilungen und Leistungsprämien in der Bundesverwaltung zu traktandieren und auf der Basis einer statistischen Auswertung pro Departement und Verwaltungseinheit zu diskutieren. Im Zentrum sollten dabei folgende Fragen stehen:

- Wie ist die Verteilung der Beurteilungsstufen 1 bis 4 in den Departementen und Verwaltungseinheiten?
- Wie viele Mitarbeitende haben absolut und relativ eine Prämie erhalten?
- Wie hoch ist die durchschnittliche Leistungsprämie pro Verwaltungseinheit?

Mit der vorliegenden Informationsnotiz informiert das EFD/EPA den Bundesrat über die Ergebnisse der Auswertungen.

2. Personalbeurteilungen

2.1 Grundsätzliche Bemerkungen zum Personalbeurteilungssystem

Das Mitarbeitergespräch mit der Vereinbarung von Leistungs- und Verhaltenszielen bildet die Grundlage der Personalbeurteilung. Diese ist massgebend für die Lohnentwicklung und allfällige Leistungsprämien.

Die Ziele sollten so vereinbart werden, dass sie für die Mitarbeitenden erreichbar sind. Für die Bewertung des Zielerreichungsgrads stehen vier Stufen zur Verfügung. Dabei existieren keine systemimmanenten Verteilungsvorgaben.

2.2 Übersicht über die Verteilung der Personalbeurteilungen nach Departementen¹

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
BK	0.0%	14.8%	82.8%	2.3%
EDA	0.3%	2.8%	82.2%	14.7%

¹ Ohne Reinigungspersonal und Personal in besonderen Anstellungsverhältnissen (Stundenlohn, Lokal- und Residenzpersonal des EDA). Das gilt für alle Auswertungen dieser Informationsnotiz.



EDI	0.1%	2.4%	86.4%	11.1%
EJPD	0.2%	3.5%	84.6%	11.7%
VBS	0.1%	5.6%	81.0%	13.2%
EFD	0.3%	8.3%	76.3%	15.1%
WBF	0.4%	11.2%	81.7%	6.7%
UVEK	0.3%	4.3%	86.6%	8.7%
Ganze BV	0.2%	6.1%	81.1%	12.6%

Im Anhang 1 sind die detaillierten Verteilungen pro Verwaltungseinheit aufgelistet.

2.3 Grobe Einschätzung der Verteilung

Das Beurteilungsbild zeigt in allen Departementen eine Verteilung mit einer ausgeprägten Spitze auf der Stufe 3. Sie ist seit der Einführung des vierstufigen Beurteilungsmodells auf den 1. Januar 2009 unverändert geblieben.

Bei kritischer Betrachtung erscheint der durchschnittliche Prozentwert der Stufe 2, die ein weitgehendes Erreichen der Ziele voraussetzt, etwas tief. Mit einer konsequenteren Führung und herausfordernderen Zielvereinbarungen wäre ein tiefer zweistelliger Prozentwert auf dieser Stufe nicht unrealistisch.

3. Leistungsprämien

3.1 Grundsätzliche Bemerkungen zum Leistungsprämienystem

Die Leistungsprämie dient der Honorierung überdurchschnittlicher Leistungen und besonderer Einsätze. Sie beträgt maximal 15 Prozent des Höchstbetrags der vertraglich vereinbarten Lohnklasse pro Kalenderjahr und Mitarbeitende/n.

Sie unterliegt keinen Verteilungsvorgaben und kann auch Mitarbeitenden im Aufstieg ausgerichtet werden. Im Zusammenspiel mit den Lohnentwicklungsbandbreiten ergeben sich dadurch vielfältige Anwendungsmöglichkeiten.

Einzig Mitarbeitende mit einer Beurteilung 1 (erreicht die Ziele nicht) sind von Leistungsprämien ausgeschlossen.



3.2 Übersicht über die Verteilung und Höhe der Leistungsprämien in den Departementen²

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
BK	56	20.6%	3'036
EDA	571	21.5%	2'343
EDI	743	27.6%	2'376
EJPD	916	27.8%	2'987
VBS	4'509	36.6%	2'452
EFD	2'966	31.7%	3'087
WBF	577	23.1%	2'143
UVEK	758	31.1%	2'754
Ganze BV	11'096	31.2%	2'663

Im Anhang 2 sind die detaillierten Verteilungen pro Verwaltungseinheit aufgelistet.

3.3 Grobe Einschätzung der Verteilung und Höhe der Leistungsprämien

Der prozentuale Anteil der Mitarbeitenden mit Leistungsprämie bewegt sich im über-departementalen Vergleich in der Bandbreite von 20.6 bis 36.6 Prozent.

Der Durchschnittswert beträgt 2'663 Franken und ist bescheiden. Die Tatsache, dass insbesondere in kleinen Verwaltungseinheiten schon wenige Ausreisser die Durchschnittsbeträge markant anheben können, verstärkt diesen Eindruck.

4. Schlussfolgerungen

Die quantitativen Auswertungen der Personalbeurteilungen und der Leistungsprämien 2014 ergeben in allen Departementen und Verwaltungseinheiten Werte, die mit den Rechtsgrundlagen vereinbar sind und nicht unangemessen voneinander abweichen.

5. Ausblick

Der Bundesrat hat auf den 1. Januar 2015 das Beurteilungssystem angepasst. Die Beurteilungsstufen wurden klarer und anwendungsfreundlicher beschrieben und die

² Ohne Naturalprämien. Ohne Residenz- und Lokalpersonal des EDA; Ausschluss wird auf das EDA und das Total BV angewendet.



Stufe 2 zusätzlich inhaltlich angepasst. Sie setzt inskünftig genügende Leistungen voraus und unterscheidet sich dadurch stärker als bisher von der Stufe 3.

Bei korrekter Anwendung dürfte die neu ausgerichtete Stufe 2 zu keinen nennenswerten Beurteilungsverschiebungen führen. Dies auch mit Blick auf die in den letzten Jahren etwas zu tief ausgefallenen Werte auf dieser Stufe. Es ist aber auch nicht davon auszugehen, dass die neu tiefere Anforderungen stellende Stufe 2 häufiger vergeben wird als bisher.

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD

Eveline Widmer-Schlumpf

Anhänge:

- Anhang 1: Personalbeurteilungen 2014 in den Verwaltungseinheiten der BK und der Departemente
- Anhang 2: Leistungsprämien 2014 in den Verwaltungseinheiten der BK und der Departemente



Anhang 1 / Personalbeurteilungen 2014

Personalbeurteilungen BK

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
BK	0.0%	14.7 %	83.0 %	2.2 %
EDSB	0.0%	15.6 %	81.3 %	3.1 %
Alle BK	0.0%	14.8 %	82.8 %	2.3 %

Personalbeurteilungen EDA

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
EDA Zentrale	0.3 %	2.8 %	83.2 %	13.7 %
Informatik EDA	0.0 %	4.0 %	90.0 %	6.0 %
DEZA	0.5 %	2.6 %	78.4 %	18.5 %
DEZA HH	0.7 %	3.6 %	73.4 %	22.3 %
Alle EDA	0.3 %	2.8 %	82.2 %	14.7 %

Personalbeurteilungen EDI

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	0.0%	86.7%	13.3%
EBG	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%
BAR	0.0%	5.2%	91.4%	3.4%
BAK	0.0%	2.0%	84.3%	13.7%
NB	0.0%	0.0%	93.2%	6.8%
MeteoSchweiz	0.0%	2.4%	87.2%	10.4%
BAG	0.2%	3.1%	81.8%	14.9%
BFS	0.1%	1.8%	89.7%	8.3%
BSV	0.0%	2.7%	77.8%	19.5%
BLV	0.0%	4.9%	88.9%	6.2%
IVI	0.0%	1.4%	97.2%	1.4%
Alle EDI	0.1%	2.4%	86.4%	11.1%



Personalbeurteilungen EJPD

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	1.6%	94.3%	4.1%
BJ	0.4%	2.7%	77.8%	19.1%
BAP	0.1%	1.9%	83.9%	14.1%
SIR	0.0%	0.0%	93.8%	6.3%
ESBK	0.0%	0.0%	90.6%	9.4%
SEM	0.2%	4.5%	85.2%	10.1%
EJPD / IT	0.4%	8.4%	84.9%	6.2%
Alle EJPD	0.2%	3.5%	84.6%	11.7%

Personalbeurteilungen VBS

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	2.8 %	87.9 %	9.3 %
BASPO	0.0%	7.9%	85.4%	6.8%
BABS	0.4%	3.2%	82.8%	13.6%
A Stab	0.4%	12.9%	76.4%	10.2%
FST A	0.1%	5.0%	80.1%	14.8%
HKA	0.0%	3.5%	70.6%	25.9%
FUB	0.0%	8.1%	81.6%	10.3%
LBA	0.2%	5.9%	82.2%	11.6%
HE	0.1%	5.5%	75.6%	18.7%
LW	0.2%	3.9%	79.1%	16.8%
armasuisse B	0.0%	6.3%	87.3%	6.3%
armasuisse W+T	0.0%	3.3%	89.1%	7.6%
armasuisse Immo	0.0%	8.4%	91.0%	0.6%
swisstopo	0.0%	1.8%	88.3%	9.9%
Alle VBS	0.1%	5.6%	81.0%	13.2%



Personalbeurteilungen EFD

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	4.7%	73.6%	21.7%
EFV	0.0%	4.4%	66.3%	29.3%
ZAS	0.4%	2.4%	68.4%	28.9%
SMINT	0.0%	21.7%	78.3%	0.0%
SIF	0.0%	1.3%	89.6%	9.1%
ESTV	0.2%	4.9%	79.2%	15.7%
EZV	0.3%	10.5%	73.4%	15.8%
ISB	0.0%	9.8%	75.4%	14.8%
BIT	0.4%	6.9%	90.3%	2.4%
EFK	0.0%	9.6%	70.2%	20.2%
EPA	1.3%	5.2%	80.5%	13.0%
BBL	0.4%	10.8%	85.4%	3.4%
Alle EFD	0.3%	8.3%	76.3%	15.1%

Personalbeurteilungen WBF

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	4.9%	89.2%	5.9%
SECO	0.2%	9.3%	82.6%	7.9%
BLW	0.4%	20.2%	71.8%	7.6%
Agroscope	0.7%	15.7%	81.0%	2.5%
BWL	0.0%	0.0%	83.8%	16.2%
BWO	0.0%	4.7%	90.7%	4.7%
WEKO	0.0%	3.1%	82.8%	14.1%
ZIVI	0.8%	6.0%	74.4%	18.8%
SAS	0.0%	24.3%	75.7%	0.0%
SBFI	0.0%	2.7%	87.0%	10.3%
KTI	0.0%	0.0%	100.0%	0.0%
EVD / IT	1.6%	9.5%	87.3%	1.6%
Alle WBF	0.4%	11.2%	81.7%	6.7%



Personalbeurteilungen UVEK

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
GS	0.0%	2.3%	96.6%	1.1%
BAV	1.0%	15.9%	72.1%	11.0%
BAZL	0.0%	2.2%	88.9%	8.9%
BFE	0.5%	4.3%	82.0%	13.3%
ASTRA	0.0%	4.1%	84.9%	11.0%
BAKOM	0.0%	1.9%	89.6%	8.5%
BAFU	0.2%	1.3%	96.9%	1.6%
ARE	0.0%	2.5%	78.5%	19.0%
SUST	0.0%	14.3%	42.9%	42.9%
RegInfra	4.3%	2.1%	74.5%	19.1%
Alle UVEK	0.3%	4.3%	86.6%	8.7%



Anhang 2 / Leistungsprämien 2014

Leistungsprämien BK

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
BK	49	20.5%	2'857
EDSB	7	21.2%	4'286
Alle BK	56	20.6%	3'036

Leistungsprämien EDA

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
EDA Zentrale	381	19.3%	2'411
Informatik EDA	19	17.3%	1'316
DEZA	109	25.1%	2'597
DEZA HH	62	45.3%	1'722
Alle EDA	571	21.50%	2'343

Leistungsprämien EDI

	Anzahl	Anteil am Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	42	47.1%	4'707
EBG	4	19.4%	2'500
BAR	15	20.4%	3'533
BAK	35	31.7%	1'734
NB	52	30.9%	941
MeteoSchweiz	112	32.8%	2'407
BAG	192	35.7%	1'253
BFS	121	17.3%	4'314
BSV	106	30.3%	2'397
BLV	59	25.1%	1'673
IVI	5	7.1%	2'000
Alle EDI	743	27.6%	2'376



Leistungsprämien EJPD

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	36	27.5%	1'483
BJ	95	34.5%	2'189
BAP	336	36.6%	3'710
SIR	12	32.0%	1'708
ESBK	13	34.0%	1'462
SEM	347	20.9%	2'815
EJPD / IT	77	32.8%	2'748
Alle EJPD	916	27.8%	2'987

Leistungsprämien VBS

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	158	13.2%	2'467
BASPO	190	40.3%	1'497
BABS	76	24.4%	2'213
A Stab	203	42.7%	2'915
FST A	540	37.6%	2'238
HKA	90	42.8%	2'747
FUB	249	30.5%	3'447
LBA	1'202	34.8%	2'294
HE	691	35.1%	2'544
LW	762	46.7%	2'197
armasuisse B	148	36.2%	3'521
armasuisse W+T	40	40.6%	3'088
armasuisse Immo	58	33.7%	3'793
swisstopo	103	29.6%	2'443
Alle VBS	4'509	36.6%	2'452



Leistungsprämien EFD

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	38	27.0%	6'934
EFV	97	46.2%	3'675
ZAS	398	48.3%	1'705
SMINT	5	19.1%	3'000
SIF	44	53.5%	5'244
ESTV	337	31.7%	4'698
EZV	1'563	33.0%	2'966
ISB	16	25.7%	4'719
BIT	224	21.5%	3'375
EFK	40	40.1%	3'814
EPA	77	49.3%	2'874
BBL	127	13.8%	1'485
Alle EFD	2'966	31.7%	3'087

Leistungsprämien WBF

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	34	31.0%	1'247
SECO	175	34.4%	2'921
BLW	51	18.9%	2'539
Agroscope	146	16.7%	1'302
BWL	15	39.6%	1'800
BWO	13	29.2%	1'615
WEKO	16	23.6%	2'700
ZIVI	22	15.6%	2'023
SAS	14	36.7%	2'921
SBFI	56	18.6%	2'607
KTI	11	30.6%	1'091
EVD / IT	24	35.3%	1'183
Alle WBF	577	23.1%	2'143



Leistungsprämien UVEK

	Anzahl	Anteil an Bestand	Durchschnitt Fr.
GS	16	18.0%	3'266
BAV	100	32.7%	3'170
BAZL	96	31.0%	2'667
BFE	37	16.1%	2'191
ASTRA	192	36.6%	3'104
BAKOM	90	32.2%	3'058
BAFU	179	32.5%	2'296
ARE	23	28.3%	2'257
SUST	6	42.9%	2'750
Reglnfra	19	36.0%	1'632
Alle UVEK	758	31.1%	2'754